

[5107.] Literarischer Anzeiger  
der  
**Ergänzungsblätter zur Kenntniß  
der Gegenwart.**

Auflage 12,000.  
Insertionspreis: 3 *N* für die gespaltene  
Petitzelle.

Verlag des **Bibliographischen Instituts**  
in Hildburghausen.

**Schlesische Zeitung.**

[5108.] Auflage 10,500.  
Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis  
vierteljährlich 2 *fl.* Insertionsgebühren für die  
5theilige Petitzelle 1 1/2 *fl.* für die 3theilige  
Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich  
3 *fl.*

Breslau, Februar 1868.  
**Wilh. Gottl. Korn.**

**Für Verleger!**

[5109.] Ungefähr den 10—15. März erscheint das  
1. Heft von

**Dr. A. B. Reichenbach,**  
**Flora oder die Blumengärtnerin im  
Zimmer und im Garten,**  
reich illustriert.

Da ich einen Inseratenanzeiger am Schluss  
beibehalten lasse, so empfehle ich denselben zur  
gefälligen allgemeinen Benutzung. Ich berechne  
die gespaltene Petitzelle oder deren Raum mit  
nur 4 *N*, und für Beibehalten von Anzeigen,  
die 8.-Format nicht überschreiten dürfen, Auf-  
lage 6000, mit 6 *fl.* baar. Die Auflage der  
1. Lieferung von 6000 wird jedoch, je nach Ein-  
gehen der à cond.-Bestellungen, vergrößert.

**Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.**

**Nicht zu übersehen!**

[5110.] Alle katholischen und nicht katholischen  
Handlungen für Gebetbücher des In- und Aus-  
landes mache ich auf meine geschmackvollen und  
reichhaltigen Ausstattungen dieser Einbände  
bestens aufmerksam.

Da ich hauptsächlich in dieser Branche  
arbeite, und mit allen neuesten Maschinen und  
trefflichen Einrichtungen versehen bin, ist es mir  
bei schnellster und solidester Ausführung möglich,  
die billigsten Preise zu notiren. — Proben zur  
Anficht stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, den 18. Februar 1868.

**J. F. Bösenberg,**  
Buchbinder.

[5111.] Doubletten meiner französischen Biblio-  
thek, aus ca. 3000 Bänden bestehend, ebenso  
Doubletten meiner englischen Bibliothek, aus ca.  
1300 Bänden bestehend, bin ich geneigt zu  
einem billigen Preise zu verkaufen und stehen  
die Kataloge hierüber auf Verlangen franco  
per Post zu Diensten. Ich bemerke gleichzeitig,  
daß ich die Bücher einzeln nicht abgeben kann,  
sondern daß die Bibliotheken nur im Ganzen zu  
verkaufen sind.

Zur Errichtung einer neuen Bibliothek  
würden sich obige Sammlungen ganz besonders  
eignen.

Briefe franco.  
Hamburg.

**Conrad Prall.**

[5112.] **Keine Disponenda**  
von:

**Gruppe, Gedichte. 1. Ausgabe.**  
**Sentschel, Zahlenbilder nebst Text.**  
**Grell, 20 Motetten, 3stimmig.**  
— 23 Motetten, 1stimmig.

Neu-Ruppin, den 15. Februar 1868.  
**Dehmgke & Riemschneider'sche Buchhandlung.**  
(R. Petrenz.)

[5113.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen,  
womöglich vor der allgem. Versendung, für  
die **Redaction des Neuen Anzeigers für  
Bibliographie und Bibliothekwissenschaft,**  
Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

**G. Schönfeld's Buchhandlung**  
(C. A. Werner) in Dresden.

[5114.] **Verlagsofferte. Zur Vermeidung  
unnützer Correspondenzen:**

**Taschenbuch der gerichtlichen Medicin. 2. ver-  
mehrte u. vollständig umgearbeitete Aus-  
gabe.**

Berlin, Neuenburgerstr. 42.  
**Dr. Lion sen.,**  
Königl. Kreiswundarzt etc.

[5115.] **Kunstverleger, die für ihre Kunst-  
zeugnisse einen ansehnlichen Absatz in England**  
durch einen thätigen Reisenden (und nur durch  
einen solchen ist es zufolge engl. Gebrauches  
möglich) erzielen wollen, werden gebeten, ihre  
Adressen unter Chiffre Z. an Herrn Franz  
Wagner in Leipzig zu senden.

[5116.] **Clichés**

von den Illustrationen meines „Buch für  
Alle“ offerire ich  
in Schriftzeug pr. säch. Quadrat Zoll à 3 *N*,  
in Kupfer pr. säch. Quadrat Zoll à 5 *N*.  
Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl  
à cond. zu Diensten.  
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[5117.] **W. Aarland,**  
**xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

[5118.] **Dringend ersuche ich wiederholt, mir  
keine unverlangte Nova zu senden, da ich solche  
nur von Handlungen annehme, welche ich um  
Zusendung ausdrücklich gebeten.**

Alle unverlangten Sendungen remittire ich  
unter Nachnahme des Portos.  
Dirschau. **L. G. Bauer.**

**Leipziger Börsen-Course**  
am 21. Februar 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 7/8 G
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Cr.	k. S. Va.	100 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Ladr. à 5 <i>sch</i>	k. S. 8 T.	111 1/2 G
	l. S. 2 M.	111 G
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Cr.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 13/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	151 1/8 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 3/4 G
	l. S. 3 M.	6. 24 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 1/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87 1/2 G
	l. S. 3 M.	86 1/2 G

**Sorten.**

Kronen (Verens-Handels-Goldm. à 1/48 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13 1/2 B
20 Francs-Stücke „ „ do.	—
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	—
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ do.	87 1/4 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ do.	—
Polnische do. do. „ „ do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 a. 5 <i>sch</i>	99 1/2 G
do. do. „ „ à 10 <i>sch</i>	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) „ „ do.	99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch*  
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Fin-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die  
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 5015—5118. — Leipziger Börsen-Course am  
21. Februar 1868.

Aarland in Leipzig 5117.	Danner in L. 5071.	Krüger in R. 5093.	Reimer, D., 5019—20. 5032.
Aberholz 5073	DuMont-Schauberg 5103.	Krüll in L. 5062.	Rüder & P. 5096.
Anonime 5016. 5078—79. 5084	Erras 5040. 5049.	Kunze's Nachf. 5021. 5028.	Ruffell 5035.
— 88. 5115.	Fleischer, G., 5091—92.	Leffer in B. 5060	Schaefer, R., in L. 5109.
Arnold in L. 5077.	Fleischmann 5031.	Leudart, R. G. C., in B. 5074.	Scheller 5038.
Bäcker & C. 5044. 5063. 5099.	Frederichs 5029.	Ring 5106.	Schmid in B. 5080.
Bachem 5104.	Friedländer in Br. 5027.	Rion sen. in Berlin 5114	Schmidt in R. 5098.
Bäcker in R. 5064.	Frische 5042.	Roescher 5081.	Schmidt & Sud. 5068.
Barth, P., in L. 5065.	Grünig 5094.	Ragazin Neichel 5057.	Schönfeld 5113.
Bauer in Drsch. 5118.	Grus 5052.	Rationneuve & G. 5056.	Schönlein 5116.
Baumgärtner 5097.	Haude & Sp. 5076.	Marasche & S. 5055.	Schrader in St. 5058.
Beck'sche Univ.-Buchh. in W.	Hepple 5039.	Mayer, G., in B. 5072.	Schulze in D. 5036.
5054.	Hoffmann, R., in L. 5100.	Mertens 5045.	Seiler in R. 5061.
Bertelmann 5025.	Instit. Bibliogr., 5037. 5082.	Muquardt 5033. 5102.	Stiegel 5089.
Besser in B. 5018.	5107.	Neumann-Hartmann 5093.	Veibagen & R. 5075.
Bösenberg in Leipzig 5110.	Reil 5017. 5030.	Rieje 5046.	Vieweg & S. 5105.
Brend'amour & Co. in Düffel-	Riebling & G. 5050.	Cehmgke & R. 5112.	Wielgel, T. D., 5023—24.
dorf 5101.	Röhler in B. 5041.	Opis & G. 5067.	Wielke 5095.
Burdach 5059.	Rold 5048.	Pfeifer in B. 5053.	Wittner 5015.
Kalbarz & G. 5070.	Rollmann in D. 5066.	Prall 5111.	Wolff in R. 5051.
Cohen & S. 5043. 5090.	Roru in B. 5108.	Barfürst 5022.	v. Jabern 5034.
Daly 5047.	Kranzfelder 5069.	Quandt & P. 5026.	